PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19. November 2021

Impfkampagne in Rheinland-Pfalz: Impftermine der Marienhaus-Gruppe bald verfügbar über Doctolib

Berlin, 19.11.2021 – Die Auffrischungsimpfung ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Angesichts der vierten Corona-Welle beteiligen sich daher 11 Krankenhäuser der Marienhaus-Gruppe an der Impfkampagne des Landes. Wir erklären, wie Sie einfach und schnell über das Terminmanagement-System Doctolib einen Termin für Ihre Impfung vereinbaren können und sich so bestmöglich gegen das SARS-CoV-2 Virus schützen.

Die Anzahl der Corona-Ansteckungen erreicht neue Höchstwerte. Vor diesem Hintergrund werden in Rheinland-Pfalz ab dem 23.11.2021 an 18 Krankenhausstandorten Impfstationen ihre Arbeit aufnehmen, um Bürgern und Bürgerinnen eine Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung zu ermöglichen. Unter den Kliniken, die den “5-Punkte-Plan für Auffrischungsimpfungen” des Landes Rheinland-Pfalz unterstützen, zählen auch elf Einrichtungen der Marienhaus-Gruppe. Mit ihrer Impfkampagne “Marienhaus impft! Ein kleiner Pieks für dich - ein großer Schutz für Alle”, möchte die Gruppe nun den steigenden Infektionszahlen entgegenwirken und die Intensivstationen entlasten. Dabei wird über das Patientenportal Doctolib ein einfacher Zugang zu Impfleistungen in der Region geschaffen. Das Impfangebot richtet sich ausdrücklich an alle Menschen des Landes, die ihre Erst-, Zweit-, oder Boosterimpfung erhalten möchten.

Die Zusammenarbeit zwischen dem E-Health Dienstleiter Doctolib und der Marienhaus-Gruppe startete nur 10 Tage vorher. In sehr kurzer Zeit gelang es, einen nutzerfreundlichen Online-Anmeldeprozess zu etablieren und damit die Impfkampagne in Rheinland-Pfalz voranzutreiben. Für Bürger und Bürgerinnen aus der Region bedeutet das, dass Impftermine neben der Hotline schon jetzt ganz einfach und digital über das Online-Portal von Doctolib gebucht und verwaltet werden können. Dabei werden alle Termine in Echtzeit eingebucht, wodurch Doppelbuchungen ausgeschlossen und die einzelnen Häuser deutlich entlastet werden können.

„Aufgrund der Booster-Empfehlung der ständigen Impfkomission (STIKO) für Menschen ab 18, die am 18. November kommuniziert wurde, rechnen wir mit einem großen Andrang auf die neu eröffneten Impfstationen in Rheinland-Pfalz. Über unser digitales Terminvergabesystem möchten wir die Impfstationen der Marienhaus-Gruppe effizient auslasten und mithilfe unserer Technologie einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten,” so Dr. Ilias Tsimpoulis, Geschäftsführer von Doctolib Deutschland.

„Nachdem die Landesregierung uns am 9. November angefragt hatte, war für uns in der Marienhaus-Gruppe sofort klar, dass wir bei der Impfkampagne dabei sind und unser flächendeckendes Kliniknetz zur Verfügung stellen. Für uns ist dies gelebte gesellschaftliche Verantwortung, die uns durch unsere franziskanischen Wurzeln in die Wiege gelegt wurde. Da die Zeit drängt, sind wir sehr froh darüber, mit Doctolib einen kompetenten und schnellen Partner für das Terminmanagement an Bord zu haben," so Dr. Jochen Messemer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Marienhaus-Gruppe.

Im vergangenen Dezember hatte sich bereits die Berliner Senatsverwaltung für Doctolib als offiziellen Technologiepartner zur Koordination der Terminvergabe und Dokumentation der SARS-CoV-2-Impfungen entschieden. Bislang wurden in der Hauptstadt 4.32 Millionen Termine der Berliner Impfzentren über das E-Health Unternehmen koordiniert. Die Online-Buchungsrate betrug dabei um die 47 Prozent.

Krankenhäuser, Arztpraxen und Impfzentren, die das Terminmanagement-System von Doctolib nutzen, können das Patientenmanagement ihrer Einrichtung digitalisieren, um so kurzfristig und flexibel auf die sich ständig verändernden Anforderungen der Pandemie zu reagieren. So können zeit- und ressourcenintensive administrative Aufgaben reduziert und der Patientenservice optimiert werden.

Über Doctolib
2013 gegründet, gehört Doctolib heute zu den führenden E-Health-Unternehmen in Europa. Mit seiner innovativen medizinischen Softwarelösung verbessert das Unternehmen den Arbeitsalltag von mehr als 300.000 Gesundheitsfachkräften und sorgt für einen schnellen und gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung. Mehr als 60 Millionen Europäer nutzen Doctolib zur sicheren Terminbuchung und zur Verwaltung ihrer Gesundheit. Mit Standorten in Frankreich, Deutschland und Italien, beschäftigt Doctolib mehr als 2.000 Mitarbeiter:innen in 30 Städten. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, den Gesundheitssektor positiv mitzugestalten.

Über die Marienhaus-Gruppe
Die Marienhaus-Gruppe ist einer der größten christlichen Träger sozialer Einrichtungen in Deutschland. Rund 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen sich in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland tagtäglich um das Wohl der Menschen. Zur Gruppe gehören 12 Kliniken an 18 Standorten, 20 Einrichtungen für Menschen im Alter, 2 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen an 3 Standorten, 3 stationäre und 10 ambulante Hospize, 6 Bildungseinrichtungen sowie weitere 11 Einrichtungen. Die Marienhaus GmbH übernimmt dabei die Steuerung der gesamten Gruppe. Die Geschäftsführung liegt bei Dr. Jochen Messemer (Vorsitzender), Maria Heine (Altenhilfe, Hospize, Ethik), Silvia Kühlem (Finanzen), Sebastian Spottke (Personal und Recht, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe), Dr. Andreas Tecklenburg (Kliniken und Dienstleistungen).

Medienkontakt:
Doctolib GmbH
presse_de@doctolib.com

Medienkontakt:
Marienhaus-Gruppe
Dietmar Bochert
dietmar.bochert@marienhaus.de